



## **Was muss ich tun, um Demeter-Landwirt\*in zu werden?**

1. Betriebsbesuch mit zuständigem Berater/Beraterin vereinbaren: Erstinformation zur Umstellung auf Demeter
2. Erstellung eines Demeter- Umstellungsplanes und vertiefte Umstellungsplanung (Modul- Beratungsförderung möglich)
3. Abschluss eines Kontrollvertrages mit einer zugelassenen Öko- Kontrollstelle, die auch zur Demeter-Kontrolle berechtigt ist.
4. Mitgliedschaft bei Demeter Baden-Württemberg e.V. beantragen
5. Abschluss eines Markennutzungsvertrages mit dem Demeter e.V.  
Ihr Betrieb wird vom Demeter e.V. bei der Kontrollstelle zur Demeter-Zertifizierung gemeldet
6. Ein jährliches Betriebsentwicklungsgespräch mit Berufskolleg\*innen und/ oder der Demeter-Beratung bei Ihnen am Betrieb ist Bestandteil des Demeter-Anerkennungsverfahrens
7. Laufender Kontakt zum zuständigen Berater/Beraterin halten sowie Teilnahme an den regelmäßigen Treffen in den regionalen Demeter- Arbeitsgemeinschaften
8. Besuch eines Demeter- Einführungskurses in die biologisch-dynamische Landwirtschaft innerhalb von 2 Jahren nach Demeter-Umstellungsbeginn

## **Welche Kosten entstehen bei der Umstellung auf die Biologisch-Dynamische Wirtschaftsweise?**

### **1. Mitgliedsbeitrag an den Demeter- Landesverband**

Für die Verbandsarbeit in Ihrer Region. Mit Wertschöpfungsketten-Management (Regio-Referent), Öffentlichkeitsarbeit (Betreuung bei Presseanfragen, Pflege der Verbandshomepage, interne Kommunikation, Mitgliederrundbrief, Veranstaltungen), politische Vertretung Ihrer Interessen, Grundlagen- und Gremienarbeit, Begleitung Ihres Betriebes bei Fragen zur Biodynamischen Wirtschaftsweise sowie Grundberatung

Der Mitgliedsbeitrag wird nach Flächenumfang und Kulturarten (Ackerbau, Grünland, Gemüse, Obst- und Weinbau) und einem umsatzabhängigen Anteil erhoben

### **2. Erzeugerbeitrag an den Demeter- Bundesverband**

Umsatzabhängiger Beitrag für die Nutzung der Marke "Demeter" mit Qualitätssicherung und für Ihre Demeter- Zertifizierung



## Umstellung auf die Biodynamische Wirtschaftsweise

### Kernpunkte der Demeter- Richtlinien

- *Anwendung der biodynamischen Präparate auf allen Betriebsflächen vor der Ernte, auch in der Umstellungszeit.*
- *Haltung von Raufutterfressern im Umfang von 0,2 RGV/ha oder Futter-Mist-Kooperationen mit Bio-Betrieben*
- *Keine aktive oder genetische Enthornung*

### Umstellungszeiten Demeter

Der genaue Umstellungsverlauf ist immer mit der Demeter Beratung und der Demeter Zertifizierung zu klären. Als Grundregel gilt

#### a) bei konventioneller Vorbewirtschaftung

##### **Alle Kulturen**

Ernte 12 Monate nach Umstellungsbeginn - Status "in Umstellung auf Demeter"

##### **1 jährige Kulturen**

Saat 24 Monate nach U-Beginn – Status Demeter

##### **Mehrjähriger Futterbau**

Ernte 24 Monate nach U- Beginn – Status Demeter

##### **Dauerkulturen**

Ernte 36 Monate nach U- Beginn - Status Demeter

Bei nachgewiesener Teilnahme an Extensivierungsprogrammen mit völligem Verzicht auf chem.-synthet. Betriebsmittel kann die Öko-Kontrollstelle den Umstellungsbeginn vordatieren.

#### b) bei Öko-Vorbewirtschaftung

Demeter- Umstellung **im 3. Jahr** der Öko-Bewirtschaftung

- Erntestatus "Bio und in Umstellung auf Demeter", wenn alle Präparate vor der Ernte ausgebracht und die Demeter- Richtlinien umgesetzt werden

Demeter- Umstellung **ab 4. Jahr** der Öko-Bewirtschaftung

- Erntestatus " Bio und Demeter", wenn alle Präparate vor der Ernte ausgebracht und die Demeter- Richtlinien umgesetzt werden